

Fragebogen für Anspruchsteller

- 1.1. Name des Anspruchstellers: _____ Berufliche Tätigkeit: _____
- 1.2. Anschrift: _____ Tel: _____
(Postleitzahl)
Email: _____
- 1.3. Konto-Nr.: _____ bei: _____ BLZ: _____
Kontoinhaber: _____
- 1.4. Fahrer: _____
- 2.1. Name des Versicherungsnehmers (Schadenstifters): _____
- 2.2. Anschrift: _____ Tel: _____
(Postleitzahl)
- 2.3. Versichert bei: _____ 2.4. Policen-Nr.: _____
- 2.5. Amtliches Kennzeichen: _____ 2.6. Name des Fahrers: _____
- 2.7. Anschrift des Fahrers: _____ Tel: _____
(Postleitzahl)
- 3.1. Unfallort: _____
Unfalltag: _____ Unfallzeit: _____
- 3.2. Genaue Unfallschilderung mit Skizze (ggf. auf einem besonderen Blatt):

3.3. Andere am Unfall beteiligte Verkehrsteilnehmer: _____
(Name, Anschrift, amtliches Kennzeichen des Fahrzeuges)

3.4. Name und Anschrift der Unfallzeugen: _____

3.5. Welche Polizeidienststelle hat den Unfall aufgenommen: _____

4. Bei Ansprüchen wegen Sachschäden

4.1. Was wurde beschädigt: _____

4.2. Wer ist Eigentümer der beschädigten Sache: _____

4.3. Gehört Sie zum Betriebsvermögen? ja nein Vorsteuerabzugsberechtigt (MWSt.) ja nein

4.4. Art und Umfang der Beschädigung: _____

4.5. Wann und zu welchem Preis ist die beschädigte Sache angeschafft worden: _____

- 4.6. Voraussichtliche Höhe der unfallbedingten Wiederherstellungskosten: € _____ 4.7. Vorauss. Reparaturdauer: _____
- 4.8. Beschädigte Sache kann besichtigt werden bei: _____ Tel.: _____
- 4.9. Hat eine Besichtigung stattgefunden: ja nein ; ggf. durch wen: _____
- 4.10. Frühere Schäden; Zahl und Umfang: _____

5. **Bei beschädigten Kraftfahrzeugen zusätzlich zu beantworten:**

- 5.1. Fahrzeugart: _____ Fabrikat: _____ Baujahr: _____ Km-Stand: _____ amtl. Kennz.: _____
- 5.2. Wie viele Vorbesitzer sind im Kraftfahrzeugbrief eingetragen: _____
- 5.3. Bei welcher Gesellschaft (Geschäftsstelle/ Policen-Nr.) war das Fahrzeug zur Zeit des Unfalls versichert:
 Haftpflicht-Versicherung: _____ Nr.: _____
 Vollkasko-Versicherung: _____ Selbstbeteiligung: € _____ Nr.: _____
 Teilkasko-Versicherung: _____ Selbstbeteiligung: € _____ Nr.: _____
 Rechtsschutz-/ Verkehrsservice-Vers.: _____ Nr.: _____
- 5.4. Leasing-Fahrzeug: ja nein ; Leasing-Bank: _____

Falls kein Totalschaden vorliegt, wird unter Hinweis auf die gesetzliche Schadenminderungspflicht sofortige Inangriffnahme der Reparatur empfohlen. Ein Schaden, der durch verspätete Auftragserteilung entsteht, geht nicht zu Lasten des Schädigers.

Bei Auftragserteilung ist die Reparaturwerkstatt darauf hinzuweisen, dass die Rechnung unter Berücksichtigung der Arbeitswertlisten der Herstellerwerte auszustellen ist.

6. **Ansprüche wegen Personenschäden**

- 6.1. Name des Verletzten: _____
- 6.2. Anschrift: _____ Tel: _____
(Postleitzahl)
- 6.3. Geburtsdatum: _____ Familienstand: _____ Zahl und Alter der Kinder: _____
- 6.4. Ausgeübter Beruf: _____ selbständig: ja nein monatl. Nettoeinkommen: € _____
(Bescheinigung beifügen)
- 6.5. Name des Arbeitgebers: _____
- 6.6. Anschrift: _____ Tel: _____
(Postleitzahl)
- 6.7. Bezieht der Verletzte unabhängig von diesem Unfall eine Rente: Ja nein ; von wem: _____ monatl. € _____
- 7.1. Art und Umfang der Verletzungen: _____

- 7.2. Sicherheitsgurt angelegt: ja nein 7.3. Krankenhausaufenthalt. von _____ bis _____
- 7.4. Name und Anschrift des Krankenhauses: _____ Tel: _____
(Postleitzahl)
- 7.5. Ambulant behandelnde Ärzte: _____
(genaue Anschrift mit Postleitzahl)
- 7.6. Ist der Verletzte hauskrank geschrieben: ja nein vom _____ bis _____ (voraussichtlich)
- 7.7. Welcher Krankenkasse gehört der Verletzte an: _____
- 7.8. Lag Berufsunfall vor bzw. ereignete sich der Unfall auf dem Wege von oder zur Arbeit: ja nein
- 7.9. Welche Berufsgenossenschaft ist zuständig: _____
- 7.10. Ist der Verletzte gesetzlich rentenversichert: ja nein bei: _____
8. Der Verletzte ist damit einverstanden, dass die behandelnden Ärzte dem Versicherungsunternehmen Gutachten und Auskünfte erteilen: ja nein